

Heute Premiere
des neuen
René Clair-
Films!



Gewagtes SPIEL

In deutscher Sprache!

In den Hauptrollen:
Maurice Chevalier
Frankreichs Filmhieb
Jack Buchanan, June Knight

Ueber dieses neue Filmwerk des berühmten französischen Regisseurs schreibt die Presse:
„Es ist eine herrliche, frische, zwischen Tragikomödie und Burleske pendelnde Geschichte, die uns René Clair da serviert... Diese turbulente, mit zündenden Knalleffekten geladene Posse hat René Clair virtuos inszeniert... daß die Zuschauer vor Lachen lachen und brüllen“ Berl. Lok.-Anz.

Kulturfilm „Rumänien“ u. Fox-Tönende-Wochenschau
THALIA 4.00 6.15 8.30 Uhr
Kirchgasse 72 — Ruf 26137
Jugendliche zugelassen

DIE Hubertus-Klause
RHEINSTRASSE, ECKE WILHELMSTRASSE • TAUNUS-HOTEL
ist bei behagl. angenehmem Aufenthalt und guter Küche die bevorzugte, sehr gemütliche WEIN- und PILSNER-SCHENKE
TAUNUS-RESTAURANT: Samstags- und Sonntags
UNTERHALTUNGS-KONZERT

Morgen Mittwoch jeweils nachm. 2 Uhr
und Donnerstag
Märchenfilmstunden



mit
Paul Henckels
als Schneidermeister Zwiir
und dazu noch den herrlichen
Farbfilm, mit der lustigen
Geschichte vom
Naumotylus
und
Musikalische Seifenblasen

Frohe Stunden
für groß und klein

Eintrittspreise
Kinder 25, 40, 50 Pfg.
Erwachsene 50, 75, 1.00 usw.
Kasseneröffnung 1.30 Uhr

Film-Palast

Auto-Verleih
Neue Wagen
Maurer & Hegmann
Moritzstr. 50. Tel. 255 84

Ford Eifel sofort lieferbar
AUTO-WINK
10 Bahnhofstraße 10
Telefon 277 65

BESTECKE
ab Fabrik
90 Gr. Silberauß.
z. B. 72 Teile
RM. 105.—
Bequem. Teilzahl.
Gratiskatalog
A. Pasch & Co.
Solingen 59

SCALA
Unwiderstehlich
3 nur noch
Tage
die großen italienischen
MUSIKAL-CLOWNS



4 CARLO MEOINI
und weitere
Prachtleistungen
Bester Varietékunst 9
Abends 8.15 Uhr

Morgen Mittwoch 4 Uhr:
Hausfrauen-Nachmittag
Karl.: 50 u. 1., Kinder: 30

Königskuchen
in großer Auswahl
la Schwarzwälder
Tannenhonig garantiert rein
Bossong
Kirchgasse 58

Neujahres-
Glückwunschkarten
Wir bieten Ihnen eine schöne Auswahl an maßvollen Preisen
L. Schellenberg'sche Hofbuchdruckerei
Wiesbadener Tagblatt, Langgasse 21 • Ruf 591 31

APOLLO
Moritzstraße 6

Wolf Albach-Retty
Friedl Czepa
in dem musikalischen Lustspiel
Ich möchte so gern
mit dir allein sein

Eine lachende und singende Geschichte von falschen Millionären und echten Liebesleuten aus dem schönen humorvollen Wien
Musik: Robert Stolz

Beginn: Wo. 4, 6.15, 8.30 Uhr — So. auch 2 Uhr

CAPITOL
Am Kurhaus

Dienstag, Mittwoch, Donnerstag
Alle sind verliebt

Hermann Thimig
Theo Lingen
Harald Paulsen
Oskar Sima
Heinz Salfner
in
Die Aulstern-Lilly
gesungen und gespielt von
GUSTI WOLF

Der Arzt als Helfer
Ein wertvolles Nachschlagewerk • Wie der praktische Arzt arbeiten und einrichten. Der Erster Teil, jetzt noch nicht mit dem Wiesbadener Tagblatt geliefert, im Tagblattausverkauf erhältlich

Jadwiga Kenda
Paul Klinger
Georg Alexander
Richard Romanowsky
in
Abenteuer
in
Warschau

Ein lustiger Film, in dem es um das Eheglück der berühmtesten Warschauer Operetten-Sängerin geht, die einen Diplomaten geheiratet und ihre Theater-Verpflichtungen vergessen hat. Eine Komödie voll Witz und überraschender Schwanksituationen.

Ab heute Dienstag
Film-Palast
Wo. 4, 6.15, 8.30
50, 75, 1.00, 1.25, 1.50

Vergeßt die hungernden Vögel nicht!

OB FÜR
VATER
ODER
MUTTER.
KALENDER
IMMER
BELIEBT
KOCH AM ECK

Fahrrad-Beleuchtung
in großer Auswahl.
Führende Marken wie: Bosch, Berko, Riemann, Radsonne und andere
Immer vorrätig
Elektrische Lichtanlage
4.45 RM.
Blenden ab 70 Pfennig
R. Zimmermann & Co.
Wiesbaden
1 Mauritsstraße 1
Das große Fahrrad Fachgeschäft

Verlobte aus Wiesbaden sowie seiner näheren und weiteren Umgebung, erhalten von uns völlig kostenlos, ohne eine Verpflichtung zu übernehmen, in bester Ausstattung, ein
204 Seiten umfassendes illustriertes
Hausfrauen-Buch
in unserem Druckerei-Kontor ausgeklügelt gegen genaue Angabe von Name und Stand, sowie die Werbung von Braut und Bräutigam
L. Schellenberg'sche Hofbuchdruckerei
Tagblatt-Haus, Langgasse 21

Die Entwicklung des Kindes
Der erste Schrei.

„In unserer Jugend lebt unsere Zukunft“, darum ist es unsere heiligste Pflicht, alles daranzusetzen, um einen gesunden, an Leib und Seele kräftigen Nachwuchs heranzuziehen. Wollen wir dieses Ziel erreichen, so müssen von der ersten Stunde an die Kinder richtig erzogen werden. Das ist aber nur möglich, wenn wir wissen, nach welchen Gesetzen sich die kleinen Menschen entwickeln und wie wir diese normale Entwicklung unterstützen können.

Als hilfloses kleines „Wurmchen“ kommt der neue Geburtenbürger zur Welt, ein Schrei ist seine erste Lebensäußerung. Dieser Schrei ist notwendig; er ist das Zeichen dafür, daß das Kind begonnen hat zu atmen und sich den Verhältnissen und Anforderungen der für ihn neuen Umgebung angepaßt hat.

Schon vor der Geburt finden Atembewegungen des künftigen Brustkinds statt; denn jeder Muskel, der lebensnotwendige Aufgaben zu erfüllen hat, muß geübt sein. Während der Geburt kommt das Kind, bedingt durch die besonderen Umstände des Geburtsvorganges, in einen Zustand starken Sauerstoffmangels und dementsprechend einer Kohlenäureüberhäufung. Diese Kohlenäureanreicherung ist ein starker Reiz für das Atemzentrum, der so mächtig wird, daß er nach der Geburt des Kindes die erste tiefe Einatmung auslöst. Auf diese Einatmung folgt die erste Ausatmung, die als „Schrei“ erfolgt. Mit diesem ersten Schrei ist also die Atmung in Gang gekommen, die Lunge ist „belehmt“ und lufttauglich geworden.

Mit der zum ersten Male erfolgten Lungenentfaltung geht eine formidale Revolution im kindlichen Körper einher; denn es muß auch der ganze Kreislauf auf die neuen Verhältnisse umgestellt werden. Die vor der Geburt noch nicht durchgeführte strenge Ernährung in reicher und kalter Herz mit Trennung in venöses und arterielles Blut wird durchgeführt, verschiedene bisher benötigte Blutwege werden überflüssig, so z. B. die Nabelschnurgefäße. Die Zahl der Herzschläge bleibt vorläufig noch auf 120 bis 130 Schläge in der Minute, die Temperatur des Neugeborenen sinkt aber stark ab. Das Kind kühl ab und friert bei seinem Eintritt ins Leben jämmerlich, bis allmählich die Wärmeregulierung richtig arbeitet.

Gehe rechtzeitig zum Arzt!

Schönheitsmittel • Bürstenwaren • Toilette Artikel
Puderboxen • Nagelpflege-Artikel!

Wo? Parfümerie Detté
Wichelsberg 6 an der Lang- und Kirchgasse

**Papier- und
Kartonstreifen**
weiß und farbig
d. an Notizen
u. Preisänderungen
geeignet
haben wir

haben wir
ärzter. Meno-
ab 10 Rtlr
1.50 RM abau
2. Schellenberg
Büchdruckerei

S-n. Purus: a
(Sportmod. II)
EpicDole.

Stud. priv. u. n.
Frankenstr. 20
Birn. Hall. Ste.
fl. em. R. D.
h. zu v. l. G.
gasse 34. D. 9

45 M. an der
Sarlitz 38, 2
Kinderwagen
M. Brenno
2flam. Gaeber

Taunusstr. 31.
Guterb. Kinder-
wagen zu ver-
kaufen. 26.

Gebr. Amler-
Sportwagen
zu verkaufen
Schmalz. Str. 1
Artenburgstraße

Gebr. Rindner
an d. Draniel
straße 19. Bar
KL. Idm. Ger
noch fast ne
billig zu ver
bei Sannepf

Benia aehr.
fast neue
Waschmaschine
bill. an v. R.
Herrn. Diehl.
Humboldt.

12

Gesunden
St. Vinzenz-
capellen
Sonntagnacht
auf dem St.

Emley Straße
verloren.
Telephon 2467
auten
zwischen Siebri
hierstein

730. Gegen gu-
geb. od. telefo-
nstraße 11. 3. S.

W. Flugge
W. Flugge

zember 1938
 burgstraße 11
 öblerstraße 12
 uf der Wart 4
 delheidstraße 24

Laurentialer Str. 20
 Lächerstraße 27
 Laurentialer Str. 23
 Leichstraße 15
 Schwalbach, Str. 14

Langgasse 18
 Hochhuthstraße 17
 Franlenstraße 4
 Lindenburgstr. 24
 Valramstraße 10
 Blumenstraße 1

Luisenplatz 3
 Waldstraße 57
 Breleiring 3
 Unterhollerborn
 Mölheim a. Rh.

1870

Sonja

Gesundes Sonntagsmädchen
angekommen.

Paul Kurowsky und Frau

Wiesbaden, den 11. Dezember 1938
Schöne Aussicht 43 z. Z. Rotes KreuzAm 11. Dez. 1938 verschied nach langem
schwerem Leiden unsere gute Mutter,
Schwiegmutter und Großmutter

Frau Ernestine Benthien, wwe.

im Alter von 61 Jahren.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Wiesbaden, Wörthstraße 28

Die Beerdigung findet am Mittwoch, den
13. Dez. 1938, nachm. 3¼ Uhr auf dem
Südfriedhof statt.Nach langem schwerem Leiden entschlief
mein lieber Mann, unser guter Vater
und Großvater

Philipp Ackermann

im Alter von 75 Jahren.

Im Namen

der trauernden Hinterbliebenen:

Karoline Ackermann, geb. Weber

Wiesbaden (Blücherstr. 14), 11. Dez. 1938.

Die Einäscherung findet Donnerstag
vorm. 10¼ Uhr auf dem Südfriedhof statt.Am 10. Dezember 1938 entschlief unerwartet das Mitglied unseres Landesausschusses
für Hessen und Frankfurt/M.

Herr Kommerzienrat Karl Dyckerhoff

stellv. Vorsitz. des Aufsichtsrates

der Dyckerhoff Portland-Zementwerke Akt.-Ges., Mainz-Amöneburg.

Wir verlieren in dem Verewigten einen treuen Freund unseres Institutes, der uns seine
großen Erfahrungen und umfassenden Kenntnisse stets bereitwilligst zur Verfügung gestellt hat.Seine hohen menschlichen Eigenschaften und die Vornehmheit seines Charakters
sichern ihm auch in unserem Kreise ein dauerndes, ehrendes Andenken.

Berlin, Frankfurt/M., Wiesbaden, den 12. Dezember 1938.

Aufsichtsrat und Vorstand der Dresdner Bank
Landesausschuß für Hessen und Frankfurt/M. der Dresdner Bank
Direktion der Dresdner Bank Filiale Wiesbaden.Heute früh verschied im 80. Lebensjahr meine liebe Frau, unsere
gute Mutter

Frau Anna Ammenhäuser

geb. Hartung.

Der Tod kam als Erlöser von kurzem schwerem Leiden.

In tiefem Leid:

Wilhelm Ammenhäuser, Vermessungsrat i. R.

Dr. Erich Ammenhäuser u. Frau

Käthe, geb. Blatz

Edith Stolle, geb. Ammenhäuser

Carl Kiefer u. Frau, Lucie, geb. Ammenhäuser

2 Enkelkinder.

Wiesbaden, den 12. Dezember 1938.
Nerotal 23

Die Einäscherung findet in aller Stille statt.

Werdet Mitglied der NSV!

Heute entschlief sanft nach schwerem
Kranklager unser lieber Vater, Groß-
vater, Schwager und Onkel

Emil Götze

im Alter von 62 Jahren.

In tiefer Trauer:

Emil Götze u. Familie.

Wiesbaden, Dotzheim, Schwalheim, Berlin.
Winkler Str. 6Die Trauerfeier findet am Donnerstag,
den 15. Dezember 1938, vorm. 9.15 Uhr
auf dem Südfriedhof statt.Ein treues Mutterherz
hat aufgehört zu schlagen.Nach kurzem schwerem Leiden entschlief
unsere liebe gute Mutter, Schwester, Oma,
Schwägerin und Tante

Frau Katharina Brandenburger

geb. Nickel

im Alter von 55 Jahren.

Die trauernden Hinterbliebenen:

Ludwig Kleber u. Frau

Minna, geb. Brandenburger

Frau Elisabeth Krämer

geb. Brandenburger

Geschwister u. Enkelkinder.

Wiesbaden, W.-Schierstein, W.-Erbenheim

Helenenstr. 5 den 11. Dezember 1938.

Die Beerdigung findet am Donnerstag,
den 15. Dezember, nachm. 2¼ Uhr von
der Leichenhalle des Südfriedhofes aus statt.

Salus

biolog. Nerventropfen

Extrakt aus Krüder-Extrakt, wirkt ner-
venberuhigend, schmerzstillend, hebt Wohl-
befinden, steigert Schaffenskraft. Erhältlich:

Salus - Reformhaus

Wiesbaden - Friedrichstraße 18
am Schillerplatz, Telefon 21.376

Verstärkte Infektion

im

Wiesbadener Tag-

blatt schafft Umfah!

Sterbefälle in Wiesbaden.

Karl Trapp, 63 Jahre.

Albrechtstraße 6.

Eugen Stiel, 47 Jahre.

Dehmelstraße 10.

Hela Plasmall, geborene

Schönberg, 46 Jahre.

Oranienstraße 11.

August Diehl, 80 Jahre.

Adlerstraße 57.

Ernestine Benthien, geb.

Fied, wwe, 61 Jahre.

Wörthstraße 28.

Gertrud Gölle, geb. Krupp,

58 Jahre, Nordstraße 21.

Katharina Brandenburger,

geb. Nickel, 55 Jahre.

Seltenstraße 3.

Wolfgang Geller, 2 Jahre.

Seltenstraße 31.

Emil Göse, 62 Jahre.

Winkler Straße 6.

Philipp Ackermann, 75 J.

Blücherstraße 14.

Karl Stoepel, 78 Jahre.

Herrnstraße 62.

Seinrich Grohmann, 84 J.

Blatter Straße 78/80.

Wilhelm Kayler, 82 Jahre.

Wiesb.-Erbenheim, Ober-

gasse 25.

Wiesbaden-Diebrich.

Karl Doderhoff, 69 Jahre.

Rheinstraße 32.

Größte Auswahl

neuer

Ideal- und Erika-

Schreibmaschinen

Alle freuen

sich...

Erika

das Gedächtnis, das der

ganzen Familie

Gedächtnis bringt

Büro-

Ausrichtungen

Bethge

Generalvertrieb

für

Ideal- und Erika-

Schreibmaschinen

Luisenstr. 44

a. Residenztheater

L. Schellenberg'sche

Hofbuchdruckerei

WIESBADENER TAGBLATT

Langgasse 21 • Fernruf 59631

So wird allmählich Ihr Gesicht
verjüngt und
verschönt!An diesen Stellen merken
Sie die Erfolge zuerst!Gerade an den angegebenen Stellen wird auch
die Haut zuerst fettig und unrein und nimmt da-
durch Ihrem Gesicht die Frische und Schönheit, die
es zeitig und anziehend machen. Ein einfacher Weg
kann Sie zur Jugend und Schönheit zurückführen —
dann es verhindern, daß Sie vorzeitig altern. Schen-
ken Sie Ihrer Haut die Aufmerksamkeit, die dazu bei-
tragen, sie zu fröhlichen und sie jung, frisch und rein
zu erhalten. Solche Aufbaumittel sind in einem
Extrakt „Bicel“ enthalten, den nach langen klinischen
Versuchen ein Professor der Medizin von der
Universität Wien aus der Haut junger Tiere
genommen hat. Diesen Extrakt „Bicel“ enthält auf
der ganzen Welt nur die relativ junge Tofalon-Dant-
nahrung, weil Tofalon sich die Weltrechte an der
Erfindung dieses Wiener Professors gesichert hat.
Nehmen Sie regelmäßig vor dem Schlafengehen die
relativ junge Tofalon-Dantnahrung auf. Sie entlastet
Ihre Porenarbeit über Nacht und läßt Ihnen am Tag
für den Tag die Freude, daß Ihnen jeden Morgen ein
schöneres Bild aus dem Spiegel entgegenkommt.
Falten und Runzeln werden ausgeglichen, Haut-
unreinheiten beseitigt, die Haut strahlt sich und dem
Entstehen neuer Hautschäden wird vorgebeugt. Be-
nutzen Sie für den Tag die weiße fettfreie Creme
Tofalon. Auch sie enthält ganz bestimmte Hautver-
bessernde Bestandteile. Dazu schließt sie die Haut und
ist eine ausgezeichnete Puderunterlage.
Wenn Sie mit Creme Tofalon trotz langjähriger
Anwendung keine ähnlichen Ergebnisse erzielen, ver-
säumen wir Ihnen gegen Rücksendung der an-
geschriebenen Packung den vollen Preis. Rücksendung
von 48 Pfg. anzu.Das fruchtbringende Verhältnis
zu Aufzucht und Toleranz
sind den meisten Fruchtbildern
in und zwischen sich mit einer
grobartigen Verleumdung
mitgehilft, die ganz fruchtliche
Familienverhältnisse sind in einer
nein drückend mit großer Sorgfalt
begegnet.Auskunft bei
Adolf Blum

Friedrichstr. 46, 2 T. 20174

Statt Karten.

Für die vielen wohlthuenden Beweise herzlicher Teilnahme beim Heimgehe
unsere tiefen Entschlafenen

Frau Margarethe Arnold

geb. von Sydow

sprechen wir unseren tiefempfundenen Dank aus. Besonderen Dank den
Schwestern für die liebevolle Pflege und Herrn Pfarrer Dr. Ott für die
tröstlichen Worte.

Die tieftrauernden Hinterbliebenen.

Wiesbaden, Frankfurt-M., 13. Dezember 1938.
Oranienstr. 47, II

